



↗ Samson (Manufaktur) *Madame Récamier*, undatiert

Werkbeschreibung:

Julie Récamier (1777–1849) unterhielt mit ihrem Salon einen wichtigen Treffpunkt für die Pariser Gesellschaft. Da sie Kontakte zu vielen Royalisten pflegte, verbot Napoleon 1803 ihren Salon und verbannte sie 1811 aus Paris. Récamier galt als besonders anmutig und saß zahlreichen Künstlern Modell. Zwischen 1802 und 1805 malte François Gérard ein Porträt von ihr in antikischer Mode, das heute im Pariser Musée Carnavalet hängt. Jenes Gemälde nahm die Manufaktur von Edmond Samson als Vorlage für diese Skulptur, die entsprechend nur auf eine Ansicht von vorn angelegt ist.

Mara-Lisa Kinne

Abmessungen

Objekt: 42 x 38 x 20 cm
Sockel: 3 x 35 x 19,5 cm

KUNST HALLE BREMEN



↗ Samson (Manufaktur)
Madame Récamier, undatiert

Raum	ausgestellt: OG Raum 11
Inventarnummer	441-1968/1
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/2080

Werkinformationen

Künstler	Samson (Manufaktur)
Werk	Titel Madame Récamier Entstehungsdatum undatiert
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 42 x 38 x 20 cm Sockel: 3 x 35 x 19,5 cm Werktyp: Skulptur Technik: Terrakotta Bezeichnungen: : Marke unter der Plinthe: vier S (spiegelbildlich verschlungen) / 1 \ M Erwerbsinformation: 1969 Stiftung der Reis- und Handels-GmbH., Bremen 1969
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen